

DER ALTSPRACHLICHE UNTERRICHT LATEIN GRIECHISCH

Pädagogische Zeitschrift bei Friedrich in Hannover in Zusammenarbeit mit Klett



2

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

steigende Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler in allen Fächern, sprachliche Lücken, natürliche Ablehnung gegenüber Schule und Autoritäten – in der Mittelstufe kommen viele Aspekte zusammen, die die Unterrichtsplanung zu einer Herausforderung machen. Die Lehrbuchphase sollte in jedem Fall beendet sein, die spannendste Phase des Lateinunterrichts beginnt: Die Begegnung mit original antiken Texten und ihren Autoren.

Dabei ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern eine möglichst nachhaltig wirkende, also sie persönlich betreffende Erfahrung zu ermöglichen. Dies gelingt unter anderem, wenn die Interessen der Schüler ermittelt und bei der Lektüreauswahl berücksichtigt werden.

Wie die Lernenden demokratisch in die Themenplanung einbezogen werden können und so gleichzeitig einen ersten Eindruck von der Vielfalt der antiken Werke erhalten, stellt **Carina Göbel** in ihrem Praxisbeitrag vor.

Körperliche Makel: gerade für Jugendliche in der Pubertät ein wichtiges, aber schwieriges Thema. Die Doppelmoral Martials im Umgang mit Makeln wird am Beispiel des *Epigramms* 3,43 im Praxisbeispiel von **Simon Keßler** problematisiert.

Die „Tribute von Panem“ sind noch immer eine beliebte Jugendbuch- und -filmreihe. Was die Protagonistin Katniss Everdeen mit Theseus und Prometheus gemein hat, thematisiert **Benedikt Simons** in seinem Beitrag.

Viele antike Texte lassen sich mit Blick auf interkulturelle Aspekte und im Vergleich mit aktuellen Begebenheiten lesen. Drei Beispiele – antike Heiratspolitik, das ethische Dilemma Caesars vor Alesia und Mobbing wegen sexueller Orientierung – stellt **Hans-Joachim Glücklich** vor.

Der Einsatz moderner Lieder im Lateinunterricht sorgt i. d. R. für unvergessene Unterrichtsstunden. **Elisabeth Chwanetz** zeigt, wie sich der Song „Everything at once“ von Lenka mit der Lektüre von Phaedrus' Fabeln verknüpfen lässt.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

INHALT

Mittelstufenlektüre

Heftmoderation: Andreas Hensel

BASISARTIKEL

2

ANDREAS HENSEL

Mittelstufenlektüre – endlich Literatur!

MAGAZIN

52

HARTMUT LOOS

„Was für ein Vogel möchtest du sein?“

54

Tipps & Termine Einladungen zur Mitarbeit

56

Impressum / Autoren Rückblick / Vorschau

Alle Downloads zu dieser Ausgabe

Bitte geben Sie den Code



in das Suchfenster auf
www.friedrich-verlag.de ein,
um alle Downloads dieser Ausgabe
herunterzuladen.





PRAXIS

10

CARINA GÖBEL

„Sag mir, was dich interessiert, und ich sag dir, was wir lesen“

Der Einstieg in die Lektürephase über eine Themenbörse zur Ermittlung des Interessenspektrums der Lernenden

14

SIMON KESSLER

Der Jungbrunnen-Wahn in Martials Epigramm 3, 43

Stundenphasierung in der Mittelstufe – ein aktualisierendes Praxisbeispiel zur Texterschließung und Interpretation

20

BENEDIKT SIMONS

Katniss Everdeen, Theseus und Prometheus

Ein motivierender Einstieg in die Hygin-Lektüre

28

HANS-JOACHIM GLÜCKLICH

Interkulturalität und Aktualität bei der Mittelstufenlektüre

46

ELISABETH CHOWANETZ

Frei wie ein Vogel? Einstieg in Phaedrus' Fabeln

Fremdsprachenkenntnisse nutzen – multisensorisch arbeiten – Lernmotivation erzeugen



Im Abo enthalten:
Altsprachlicher Unterricht

So erhalten Sie Zugang zur digitalen Ausgabe:
www.friedrich-verlag.de/digital/

